

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1850

4.4.1850

Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. April 1850

wird

im Saale der Lesegesellschaft

Elise Staudt (ehemalige Großh. bad. Hoffängerin)

eine

musikalisch=deflamatorische
Abendunterhaltung

(dem Gesamtpublikum zugänglich)

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung.

- 1) Quartettatz von Haydn, vorgetragen von den Herren Berger, Schneider, Strauß d. j. und Segisser.
- 2) Arie von Donizetti, gesungen von E. Staudt.
- 3) „Friedhofskind“ Gedicht von Saphir, vorgetragen von Fräulein Fürst.
- 4) „Der Frühling“ Lied von Rüfen, gesungen von Herrn Kammerfänger Haizinger.
- 5) Rondo für's Pianoforte von Herz, vorgetragen von Louis Gehl.

Zweite Abtheilung.

- 6) Adagio und Bolero für Flöte und Horn, komponirt von Herrn Hofmusikus Baumann d. ä., vorgetragen von dem Komponisten und Herrn Hofmusikus Dorn.
- 7) „Der Schweizerbue“ nach einer Nationalmelodie arrangirt von Piris, gesungen von E. Staudt.
- 8) Deklamation, vorgetragen von Herrn Mayerhofer.
- 9) Lied von Keller, gesungen von Herrn Bregenzer.
- 10) „Der eifersüchtige Bua und der Sommer“ österreichische Lieder, als Duos arrangirt von Herrn Haizinger, gesungen von demselben und E. Staudt.
- 11) „Die sanften Tage“ Trio von Rüfen, gesungen von E. Staudt, Herren Haizinger und Bregenzer.

Die Begleitung der Gesangstücke hat Herr Strauß d. j. gefälligst übernommen.

Eintrittskarten sind in den Musikhandlungen der Herren Giehne und Bielefeld à 36 fr. und Abends an der Kasse à 48 fr. zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

NB. Der Preis für die Gesellschaftsmitglieder ist durch einen Anschlag im Lokal zu ersehen.